

Meditation



Verklärt,
vergoldet,
wunderschön in Holz geschnitzt –
so lässt sich Dein Kreuz gut betrachten.
Verehren.

Ein Blick aufs Kreuz tut gut.

Wie schön sind diese Kreuze ...
Mittelpunkt unseres Glaubens.

Aber was,
wo wirklich Kreuz erfahren wird,
was ist mit dem Blick
auf alles Kreuz in dieser Welt,

was ist,
wenn ich Kreuz und Leid in meinem Leben
erlebe?

Da ist nichts mehr mit „schön“ ...
Mittelpunkt unseres Glaubens ...
Steht dieses Leid etwa für Dich im Mittelpunkt?

Blickst Du drauf?
Hast Du mich noch im Blick – dann, wenn nichts mehr geht?
Wenn ich wie festgenagelt bin?
Wenn mir das Kreuz zu schwer wird?

Herr, erinnere mich dann daran,
dass Du das Kreuz für mich getragen hast.

Da ist zwar nichts mit „schön“;
ich brauche nichts zu beschönigen:
Kreuz ist Kreuz;
doch ich weiß: Für Dich stehe ich –

auch und gerade mit meinen Sorgen – im Mittelpunkt.

Lenke Du meinen Blick
nach vorn:
zu meinem ganz persönlichen
Osterfest.

Kerstin Schroth